

5. Mai 2010: „Zug des Erinnerns“,  
Geplante Aktionen des Christian-Doppler-Real/Gymnasiums

„Endstation“ Salzburg:

1. Im Vorfeld.
  - 1.1. Fächerübergreifende Erstellung eines „Erinnerungs-Stadtplans“ (Mahnmale und Straßennamen mit Bezug zur Vernichtungspolitik des Regimes)
  - 1.2. Erstellen eines Fragebogens und einer Info zum 5.Mai.  
Inhalt der Print- Info:
    - a) Erinnerungs-Stadtplan,
    - b) Zugroute, mit Verweis auf alle Vernichtungslager entlang der Bahnstrecke
    - c) Auszüge aus dem Erlass zu politischer Bildung
    - d) Verweise auf [www.erinnern.at](http://www.erinnern.at) und [www.stolpersteine.at](http://www.stolpersteine.at)
  - 1.3. Print-Info wird digital für Homepage der Schule umgesetzt, Verlinkung mit unter d) genannten Organisationen.

2) Am 5. Mai

Da der Zug voraussichtlich auf Bahnsteig 11 ankommen wird, also im Niemandsland des Umbaus, wollen wir auf anderen Bahnsteigen die nachfolgenden Fragen stellen und die Antworten dokumentieren:

- 1) Was verbinden Sie mit dem 5. Mai?
- 2) Was erwarten Sie von politischer Bildung?
- 4) Was wissen Sie über das „Zigeunerlager“ in Salzburg/Maxglan?
- 5) Kennen Sie das Euthanasiedenkmal in Salzburg und woran soll es erinnern?
- 6) Kennen Sie die Aktion „Stolpersteine“ ?
- 7) In welcher Form wird am Bahnhofsvorplatz an die Gräueltaten des NS-Terrors erinnert?

Die SchülerInnen dokumentieren die Antworten der Befragten visuell/akustisch und geben das Info-Blatt an die Befragten, eventuell weitere Befragung/Diskussion

Präsentation signifikanter Antworten im Oval

Ergebnisse der Befragung werden in Zusammenarbeit mit Medien weiter ausgewertet!